

De Gruyter Studium

## Diskurslinguistik

Eine Einführung in Theorien und Methoden der transtextuellen Sprachanalyse

Bearbeitet von  
Jürgen Spitzmüller, Ingo Hans Oskar Warnke

1. Auflage 2011. Taschenbuch. VIII, 236 S. Paperback  
ISBN 978 3 11 021244 0  
Format (B x L): 15,5 x 15,5 cm  
Gewicht: 370 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Angewandte Sprachwissenschaft > Textlinguistik, Diskursanalyse, Stilistik, Fachsprachen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

Vor dem Diskurs – Prolog . . . . .	I
1 Begrenzungen und Entgrenzungen – zum systematischen Ort der Diskurslinguistik . . . . .	13
1.1 Von Wort und Satz zu Text und Diskurs . . . . .	17
1.1.1 Zur Unmöglichkeit der begrifflichen Fixierung von ›Diskurs‹	18
1.1.2 Vom Satz zum Text . . . . .	19
1.1.3 Ein autonomer Textbegriff durch Erweiterung . . . . .	21
1.1.4 Diskurslinguistik als Erweiterung der Textlinguistik . . . . .	22
1.2 Vom Korpus zum Diskurs . . . . .	25
1.2.1 Diskurslinguistik und Empirie . . . . .	27
1.2.2 Zur Abgrenzung von Korpuslinguistik und Diskurslinguistik	28
1.2.3 Zur Verbindung von Korpuslinguistik und Diskurslinguistik	32
1.3 Von der Sprache zum Wissen . . . . .	40
1.3.1 Diskurslinguistischer Wissensbegriff . . . . .	41
1.3.2 Die diskursive Konstituierung von Wissen . . . . .	43
1.3.3 Das Problem der Referenz . . . . .	48
1.3.4 Sprache und Wissen multifaktoriell . . . . .	50
1.3.5 Faktoren der diskursiven Konstituierung von Wissen . . . . .	52
1.3.6 Funktionen der diskursiven Konstituierung von Wissen . . . . .	57
1.3.7 Regulative der diskursiven Konstituierung von Wissen . . . . .	60
1.3.8 Das Feldmodell der diskursiven Konstituierung von Wissen . . . . .	63
2 Diskursverwirrungen – zur Heterogenität des Forschungsfeldes . . . . .	65
2.1 Foucaults ›Verunklarung‹ . . . . .	65
2.1.1 Der soziale und historische Ort von Wissen . . . . .	67
2.1.2 Diskurs als ›Formationssystem‹ . . . . .	69
2.1.3 Nichtdiskursive Praktiken und die Ordnung des Diskurses . . . . .	72
2.1.4 Diskurs, Macht und Wissen . . . . .	73
2.1.5 Foucault und die (Diskurs-)Linguistik . . . . .	75
2.2 Linguistische Lagerbildung . . . . .	78
2.2.1 Diskurs und Wissen . . . . .	81
2.2.2 Diskurs und Macht . . . . .	97
2.2.3 Diskurs und Text . . . . .	114
2.3 Versuch einer Entwirrung . . . . .	117

3	Methodologie und Methoden – zur Praxis der Diskurslinguistik . . . . .	121
3.1	Linguistische Zugänge zum Diskurs . . . . .	123
3.1.1	Gegenstand diskurslinguistischer Untersuchungen . . . . .	124
3.1.2	Methoden diskurslinguistischer Untersuchungen . . . . .	128
3.1.3	Verfahrenspraxis diskurslinguistischer Untersuchungen . . . . .	132
3.2	Ebenen der diskurslinguistischen Analyse . . . . .	135
3.2.1	Intratextuelle Analyse . . . . .	137
3.2.2	Akteure . . . . .	172
3.2.3	Transtextuelle Analyse . . . . .	187
3.3	DIMEAN . . . . .	197
	Literatur . . . . .	203
	Nachweise der Abbildungen und Tabellen . . . . .	227
	Register . . . . .	229